

Das Kriegshauptquartier der US-Air Force in Europa auf der Air Base Ramstein hat einen neuen Kommandeur.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 133/08 – 13.08.08

## Breedlove übernimmt die 3<sup>rd</sup> Air Force

Von Scott Schonauer

STARS AND STRIPES, 23.07.08

( <http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=63543&archive=true> )

AIR BASE RAMSTEIN, Deutschland – In einer Zeremonie am Dienstag hat Lt. Gen. (Generalleutnant) Philip Breedlove offiziell (das Kommando über) die 3<sup>rd</sup> Air Force übernommen und versprochen, die Beziehungen der US-(Air Force) zu den NATO-Partnern zu verbessern und die "Kriegsführungs-Tradition" des Kommandos fortzuführen.

Breedlove ist ein F-16-Pilot mit 31 Militärdienstjahren und nicht zum ersten Mal in Deutschland oder Europa stationiert. Er kehrt zu seinem sechsten Einsatz nach Europa und zum seinem vierten nach Deutschland zurück. Zum ersten Mal war er 1986 auf der Air Base Ramstein stationiert, als Pilot der 526<sup>th</sup> Tactical Fighter Squadron (der 526. Taktischen Kampf-Staffel), einer Einheit, die heute nicht mehr auf diesem "Flaggschiff" (der USAFE) existiert. (Die Staffel wurde 1994 deaktiviert. Damals wurden alle F-16 Kampffjets von Ramstein nach Aviano in Italien verlegt.)

"Deutschland wird immer einen besonderen Platz in unseren Herzen einnehmen," sagte er bei der Rückkehr mit seiner Familie.

Breedlove ersetzt Lt. Gen. Rod Bishop, der das Kommando im letzten Monat aufgegeben hat und am 1. August nach 34 Dienstjahren in den Ruhestand tritt.



Lt. Gen. Philip M. Breedlove  
(Foto: <http://www.af.mil/bios/bio.asp?bioID=7751> )

**Hunderte von Soldaten der Air Force, (Zivil-)Angestellte des Verteidigungsministeriums und (deutsche) Politiker aus der Umgebung nahmen an der Zeremonie zur Kommando-Übergabe in dem höhlenartigen C-5-Hangar der Base teil. (Dieser Hangar ist der modernste der US-Air Force für die Wartung der C-5 Galaxy und anderer Großtransporter. Weitere Informationen dazu sind in der LP 119/06 zu finden.)**

**Die 3<sup>rd</sup> Air Force ist ein Hauptquartier, das Kampf-Operationen und humanitäre Einsätze plant und koordiniert. Die Geschichte des Kommandos begann im Jahr 1941. Es wurde 2005 deaktiviert, aber 2006 als Kommandoeinrichtung für operative Einsätze der US-Air Force in Europa / USAFE (in Ramstein) wieder reaktiviert**

General Roger Brady, der Kommandeur der USAFE, sagte, Breedlove sei eine "perfekte Besetzung" für das Hauptquartier, weil er schon viele Erfahrungen in Europa gesammelt habe.

Breedlove war von 2004 bis 2005 Kommandeur des 31<sup>st</sup> Fighter Wing (des 31. Kampf-Geschwaders) auf der Aviano Air Base in Italien, bis er 2005 Stellvertretender Kommandeur der 16<sup>th</sup> Air Force (in Ramstein) wurde. Bevor er zur 3<sup>rd</sup> Air Force kam, diente er als Stellvertretender Direktor für strategische Planungen und Politik im Gemeinsamen Stab des Pentagons.

"Phil, du bist jetzt dran," sagte Brady bevor er während der Zeremonie die Fahne der 3<sup>rd</sup> Air Force an Breedlove übergab. "Ich freue mich, dass du und deine Frau Cindy jetzt zu unserem Team gehören."

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

---

## **Unser Kommentar**

*Als das Befehlszentrum auf der US-Air Base Ramstein, dessen Chef jetzt Lt. Gen. Breedlove geworden ist, im August 2005 in Ramstein eingerichtet wurde, hieß es noch "Warfighting Headquarters" (Kriegsführungs-Hauptquartier). In der LP 040/05 haben wir Folgendes darüber berichtet:*

Anfang November ist die Neuorganisation bereits vollzogen. Einzelheiten sind in der STARS AND STRIPES vom 02.11.05 nachzulesen. Die 3<sup>rd</sup> Air Force in Mildenhall wurde aufgelöst und mit der 16<sup>th</sup> Air Force aus Aviano zum „**16<sup>th</sup> Air Force Warfighting Headquarters**“ verschmolzen, das zu diesem Zweck in Ramstein gegründet wurde. Von hier aus sollen künftig Organisationen und Einheiten kommandiert werden, die „humanitäre Einsätze oder Kampfoperationen“ durchführen.

Die Militärzeitung schreibt: „Das Kommando besteht aus Teilen der 3<sup>rd</sup> Air Force und der 16<sup>th</sup> Air Force, die früher auf der Air Base Aviano in Italien zu Hause war. Das Hauptquartier umfasst einen Stamm von etwa 650 Leuten und wird für im Einsatz befindliche Truppen von Deutschland aus rund um die Uhr Kommando- und Kontrollunterstützung bereitstellen. Hundert Personen (des Kommandos) kommen aus England und hundert aus Aviano.

In der Vergangenheit musste die Air Force Stabsmitglieder aus verschiedenen Einheiten zusammenkratzen (to scramble!), um ein Kommando- und Kontrollhauptquartier für ungeplante Missionen zu schaffen. Es konnte eine Woche dauern, bis ein Team für heikle Planungen zusammengestellt war. Mit dem neuen Kommando stehe der Planungsstab schon bereit und könne sofort loslegen, sagte Brigadegeneral Michael Snodgrass, Direktor für Planungen und Programme im Hauptquartier der USAFE in Ramstein.

„Wir wollen den Prozess verkürzen, dass die nationale Kommandoautorität – der Präsident und der Verteidigungsminister – sofort entscheiden können, was zu tun ist, was wir tun müssen,“ sagte Snodgrass, und statt zu sagen, es wird sechs oder sieben Tage dauern, können sie sagen: Leute, ich möchte euch heute Nacht schon da haben. Ich möchte, dass in sieben Stunden was passiert.“

Die US-Air Force hat also jetzt auf ihrer Air Base in Ramstein einen Befehlsstand für schnellste Luftschläge in Europa einschließlich Russlands, in fast ganz Afrika und im westlichen Asien. Glaubt denn jemand, die Herren Bush und Rumsfeld würden erst höflich in Berlin oder Mainz anfragen, wenn sie den nächsten völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen einen weit unterlegenen Gegner anzetteln? Haben sie überhaupt vorher unsere dem-

nächst vielleicht wieder Regierenden darauf hingewiesen, dass die Bundesrepublik, künftig automatisch in jeden Konflikt verwickelt wird, weil einleitende Luftschläge von unserem Boden aus geplant und vorbereitet werden? Was kümmern die noch kommissarisch verantwortlichen Herren Schröder und Fischer ihre Versäumnisse von gestern, sollen doch Frau Merkel und ihr neuer Außenminister „unsere amerikanischen Freunde“ zur Einhaltung unserer Verfassung veranlassen!

*In der LP 115/06 haben wir über die weitere Entwicklung berichtet, die der STARS AND STRIPES vom 24.10.06 zu entnehmen war:*

Ihrer bewegten Vergangenheit hat es die 3<sup>rd</sup> Air Force zu verdanken, dass sie aus den Geschichtsbüchern wieder auferstanden ist.

Das Kommando, das vor fast einem Jahr deaktiviert wurde, werde im Rahmen der Reorganisation der nummerierten Luftflotten in Europa eine neue Rolle übernehmen, sagte Brig. Gen. (Brigadegeneral) Michael Snodgrass, der Direktor für Planung, Programme und Beschaffung im Hauptquartier der US-Air Force Europa / USAFE in Deutschland.

**Die 3<sup>rd</sup> wird auch als "Warfighting Headquarters" (Kriegshauptquartier) dienen** und die Aufgabe haben, Kampfeinsätze und humanitäre Operationen zu planen. Lt. Gen. (Generalleutnant) Robert Bishop Jr., der jetzt als Vizekommandeur der USAFE dient, wird das Kommando übernehmen.

Außerdem wird die 16<sup>th</sup> Air Force, die bisher die Rolle des "Warfighting Headquarters" in Ramstein gespielt hat, nur mit ihrem Namen nach Izmir in die Türkei umziehen und eine "Air Expeditionary Task Force" (ein Luftwaffen-Expeditionskorps für besondere Aufgaben) werden, das bei Bedarf aufgefüllt werden kann. Lt. Gen. "Lee" McFann Jr. ist Kommandeur des "Allied Air Component Command" (des Alliierten Kommandos der Luftstreitkräfte) in Izmir und der "16<sup>th</sup> Air Expeditionary Task Force / AETF".

*Im April 2008 wurde die 16<sup>th</sup> AETF deaktiviert. Die 3<sup>rd</sup> Air Force auf der US-Air Base Ramstein dient aber weiterhin als Warfighting Headquarters der USAFE. Weitere Informationen über ihre Tätigkeit sind den LP 034/06, 069/06, 108/07 und 125/07 zu entnehmen.*

**Die 3<sup>rd</sup> Air Force ist zuständig für die Planung und Durchführung aller humanitären Einsätze und Kampfoperationen sämtlicher fliegenden Verbände der USAFE und führt im Auftrag des EUCOM in Stuttgart, des Oberkommandos aller US-Streitkräfte in Europa, auch kurzfristig angeordnete Aktionen in dessen gesamtem Befehlsbereich durch. Sie hat selbst mehr als 250 Kampf-, Tank- und Transportflugzeuge zur Verfügung und dirigiert jährlich auch Tausende Flugzeuge anderer Kommandos, die auf Flugplätzen der USAFE zwischenlanden.**

*Lt. Gen. Breedlove kommandiert den Hauptgefechtsstand der US-Air Force in Europa und muss sicher häufig blitzschnelle Entscheidungen treffen. Bleibt nur zu hoffen, dass er sich nicht bald so verhält, wie der Nazi Dr. Strangelove in dem Kubrick-Film "Wie ich lernte, die Bombe zu lieben".*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern